

tung der Finalität zur adäquaten Beschreibung des Lebendigen, und hierin kann ihm der Rezensent nur zustimmen. Darüber hinaus ist er aber der Meinung, man sollte den Ort einer transzendenten Schöpfertätigkeit erst bestimmen, wenn die Kette der Kausalursachen vollständig erkannt ist. Sonst ist die alte Gefahr, daß Gott zum immanenten Lückenbüßer nach unse-

rem Maß und Ebenbild gerät, zu wenig gebannt. Solche Unterschiede im taktischen Geschmacksempfinden fallen indessen nicht ins Gewicht gegenüber dem Gewinn, den man aus diesem Buch ziehen kann – gleichgültig, welcher weltanschaulichen Position man persönlich angehören mag.

Ch. Kummer SJ

ZU DIESEM HEFT

EUGEN BISER fragt nach den Ursachen und den Auswirkungen der gegenwärtigen Kirchenkrise. Er diagnostiziert eine tiefgreifende Störung der innerkirchlichen Kommunikation in Form eines vertikalen Schismas, das der Kirchengspitze die Verankerung in der Basis zu entziehen droht.

Das Problem Aids wird derzeit in der Öffentlichkeit eher verdrängt, obwohl seine Bedrohlichkeit nicht geringer geworden ist. HANS KRAMER, Professor für Moraltheologie an der Universität Bochum, nutzt diese ruhigere Phase der Diskussion zu einer ethischen Zwischenbilanz, die zu mehr Rationalität und Humanität im Umgang mit Aids beitragen will.

Der Begriff der politischen Kultur, ursprünglich rein fachlich und wertneutral gebraucht, meint heute, meist anklagend oder zumindest kritisch, den Stil der politischen Akteure und die darin erkennbare politische Moral. BERNHARD SUTOR, Professor für Didaktik der politischen Bildung und Sozialkunde an der Katholischen Universität Eichstätt, versteht den Begriff in diesem erweiterten Sinn und erörtert das Verhältnis von Politik und Moral, nicht zuletzt im Blick auf die Mitverantwortung der Christen.

Die Frage nach dem Sinn des Leidens angesichts der Güte und Allmacht Gottes hat in der christlichen Verkündigung die verschiedenartigsten Antworten gefunden. VOLKER VOLKENANDT setzt sich mit diesen Deutungen auseinander und versucht eine Klärung. Er war als Arzt in der Tumorklinik der Universität Münster tätig und arbeitet zur Zeit in den USA bei der Erforschung der Chemotherapie maligner Tumore.